

## 14. Infobrief März 2021

---

*Nichts ist so beständig wie der Wandel.*  
(Heraklit)

---

### Newsletter - Dernières nouvelles

Liebe Eltern unserer Schüler und Schülerinnen,

Sie haben es der Presse entnommen. Die Öffnung der Schulen geht ab dem 15. März weiter.

Die neuen Verordnungen dazu, die die Details für uns Schulen regeln, liegen noch nicht vor. Entsprechend können wir Ihnen noch keine weiteren Informationen für den Unterricht ab dem 15. März vorlegen.

#### Sekundarstufe

Die **Klassen 5 und 6** sollen in die Schule gehen. Die Details liegen uns noch nicht vor.

#### Prüfungsklassen HS und RS Abschluss

Es sind keine Änderungen vorgesehen.

#### Grundschule

Wir haben die Blitzumfrage **ausgewertet**. Auf der Grundlage Ihrer Rückmeldungen hatten wir die kommenden Wochen bereits neu geplant und strukturiert. Wir hätten zweimal à 4 Stunden sowie einmal à 3 Stunden angeboten. Dies unter Berücksichtigung Ihrer Rückmeldungen und unseren pädagogischen Gründen. Dies kommt ja nun nicht mehr zum Tragen, da die Grundschulen (genaue Details liegen noch nicht vor), weiter öffnen werden.

Haben Sie Dank, dass sich 124 (von 201) Eltern an der Umfrage beteiligt haben!! Das hat uns sehr gefreut.

#### Ergebnis:

Die Mehrheit (knapp über 60 Eltern) haben sich zweimal à 5 Stunden Unterricht gewünscht. Etwa über 50 Eltern haben sich zweimal à 4 Stunden und einmal à 2 Stunden gewünscht und nur wenige, dass es so bleibt wie es ist.

#### Ihre freien Rückmeldungen:

Auch dafür herzlichen Dank. Diese Abfrage diente wirklich nur als Blitzumfrage. Der Freitext ist nur als Schlagwortrückmeldung gedacht und ist nicht für längere Rückmeldungen konzipiert. Danke für Ihre Mails, die Sie mir geschrieben haben. Das weiß ich sehr zu schätzen. Sie haben Punkte angesprochen, die auch uns am Herzen liegen.

Mehr Stunden Unterricht, keine Notbetreuung anbieten, Notbetreuung reduzieren, kompletter Präsenzunterricht, 4 Stunden vormittags für eine Gruppe und 4 Stunden nachmittags für eine Gruppe und vieles mehr.

## 14. Infobrief März 2021

### Dazu ein paar Hinweise:

Unsere Organisation unterliegt den Verordnungen des Landes. Wir können die Notbetreuung nicht durchführen. Auch wenn das viele Lehrerstunden verbraucht, die nicht in den Unterricht fließen können.

Wir sind in diesem Jahr schon mit zu wenigen Stunden für die gesamte Schule gestartet. Deswegen mussten wir zu Schulbeginn ein paar Kürzungen vornehmen. Darüber wurden Sie informiert. Jede Lehrkraft, die in der Woche 10 Stunden Unterricht für Ihr Kind anbietet, muss das zweimal anbieten (zwei Gruppen) und unterrichtet damit 20 Stunden.

Jede einzelne Stunde, die wir mehr anbieten, ist doppelt zu unterrichten.

Es gibt Lehrkräfte, die kein volles Deputat haben, die an beiden Schularten unterrichten UND zusätzlich müssen alle das Lernen zu Hause (in der Sek den Fernlernunterricht) für die restlichen Fächer auch durchführen.

Mal abgesehen von zwei Gruppen Notbetreuung, die auch von uns Lehrkräften mit abzudecken sind.

Sobald ein Kind nicht am Präsenzunterricht teilnimmt, ist dieses Kind ebenso zusätzlich zu beschulen.

Seien Sie erneut versichert, dass wir alle Ihr Kind gerne mehr in Präsenz unterrichtet hätten.

Liebe Eltern, wenn uns die Detailplanungen vorliegen, dann werden wir sofort den Unterricht ab dem 15. März planen und Sie informieren.

Bis dahin Ihnen allen alles Gute!

Und nun wünsche ich Ihnen ein erholsames Wochenende.

Herzlichst

*Tanja Villinger*  
Gemeinschaftsschulrektorin

*und das gesamte Lehrerteam*